

Start der zweiten Runde des mabb-Integrationsvolontariats



Ali Hassanpour, Nyima Jadama und Rama Aldarwish (v. l. n. r.)

Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten aus Gambia, Syrien und dem Iran absolvieren 18-monatiges Programm bei ALEX Berlin und Kooperationspartnern

Berlin, 4. Dezember 2018. Mit Nyima Jadama aus Gambia, Rama Aldarwish aus Syrien und Ali Hassanpour aus dem Iran startet in dieser Woche der zweite Jahrgang des trimedialen Integrationsvolontariats der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb). Die drei Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten mit Fluchthintergrund durchlaufen ein 18-monatiges Programm bei ALEX Berlin und in Außenstationen bei Kooperationspartnern wie dem *Deutschlandfunk*, der *taz*, *Sky Deutschland*, *ze.tt* und dem *Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)*. Fachspezifischer Deutschunterricht bei den *Berlitz Sprachschulen* und journalistischer Unterricht bei der *Berliner Journalistenschule* sind ebenfalls Teil des Volontariats. „Die mabb unterstützt mit zahlreichen Projekten die Medienvielfalt in Berlin und Brandenburg“, so mabb-Direktorin Dr. Anja Zimmer. „Unser in Deutschland bisher einzigartiges Integrationsvolontariat gibt Geflüchteten eine Stimme. Wir freuen uns, unser Angebot mit drei so engagierten Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten fortführen zu können.“

Die Volontärinnen und Volontäre haben in ihren Heimatländern bereits Erfahrung im journalistischen

Bereich gesammelt. Im Rahmen des Integrationsvolontariats werden sie in Arbeitsprozesse und crossmediale Produktionen bei ALEX Berlin eingebunden und absolvieren jeweils drei Außenstationen in den Redaktionen der Medienpartner der mabb.

Nyima Jadama, 26, Gambia

Nyima Jadama ist Print- und Rundfunkjournalistin, Kolumnistin und TV-Moderatorin. Sie musste ihre Heimat Gambia verlassen, weil sie wegen ihrer Reportagen politisch verfolgt wurde. Seit 2015 in Deutschland, hat Nyima Jadama bereits Radiobeiträge für die Sendereihe „Our Voice“ des nichtkommerziellen Senders *Radio Dreyeckland* über die Lebenswirklichkeit von Geflüchteten in der Region Freiburg produziert und war selbst Ausbilderin von geflüchteten Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten in Baden-Württemberg.

Rama Aldarwish, 35, Syrien

Rama Aldarwish hat ihr Diplom zur Betriebswirtin in Damaskus gemacht. 2010 ließ sie sich von *Al-Jazeera* zur Journalistin umschulen und war danach mehrere Jahre in dem Beruf in Syrien tätig. Außerdem hat Rama Aldarwish eine journalistische Weiterbildung beim *Institute for War & Peace Reporting* gemacht und für die in der Türkei erscheinende syrische Zeitung *Sada Al Sham* geschrieben. Sie ist seit 2015 in Deutschland und war zuletzt als freiberufliche Dozentin und Dolmetscherin im Gesundheitswesen tätig.

Ali Hassanpour, 30, Iran

Ali Hassanpour ist ausgebildeter Tontechniker und TV-Moderator. Nach mehrjähriger Tätigkeit beim iranischen Fernsehen ist er seit 2014 in Deutschland. Ali Hassanpour hat zwei Jahre freiberuflich für den Sender *COSMO* von *Radio Bremen* gearbeitet und 2016 die deutsch-persische Sendung „Popcorn“ bei *RadioWeser.TV* ins Leben gerufen, die er eigenständig produziert und moderiert. Zuletzt leitete er außerdem Deutschkurse für Geflüchtete an der Volkshochschule Bremen.

<< Zurück zur Übersicht